

NÉMET NYELV
KÖZÉPSZINTŰ
ÍRÁSBELI VIZSGA

2009. október 27. 8:00

I. Olvasott szöveg értése

Időtartam: 60 perc

Pótlapok száma	
Tisztázati	
Piszkozati	

OKTATÁSI ÉS KULTURÁLIS
MINISZTERIUM

Fontos tudnivalók

Tisztelt Vizsgáló!

- Az írásbeli vizsga során négy különböző feladatsort kell megoldania. A borítólapon megadott idő leteltével a füzeteket összeszedik.
- Az *Olvasott szöveg értése*, a *Nyelvhelyesség* és a *Hallott szöveg értése* feladatlapokhoz semmilyen segédeszköz sem használható. Az *Íráskészség* részhez bármilyen nyomtatott szótár használható.
- Egy füzetben belül a feladatok megoldási sorrendje tetszőleges.
- Az egyes feladatokra a feltüntetett pontszámnál több nem kapható.
- A feladatok megoldásához használjon tollat, és írjon olvashatóan!
- Ha megoldását javítani akarja, akkor egyértelműen húzza át a nem érvényes változatot, és olvashatóan írja mellé vagy fölé a jót! Akkor is javíthatja a megoldását, ha a feladatban ikszelnie vagy aláhúznia kell, de egyértelműen jelölje az Ön szerint jó megoldást!
- A szürke mezőre semmit se írjon, mert az a javító tanár számára van fenntartva.

A feladatok a következő oldalon kezdődnek.

- 1. Lesen Sie den Text aus einem deutschen Prospekt und entscheiden Sie, welcher Textteil (1-7) zu welchem Titel (A-I) passt. Achtung! Es gibt einen Titel zu viel. (0) ist ein Beispiel für Sie.**

Quelle: Museum am Dom (Prospekt)

Museum am Dom

0. _____

Sie finden das Museum unmittelbar links neben dem Trierer Dom – in einem langgestreckten klassizistischen Gebäude. Vom Hauptmarkt sind wir zu Fuß in 2 Minuten, vom Hauptbahnhof in 10 Minuten zu erreichen.

1. _____

Parkmöglichkeiten bestehen in der Mustor-Tiefgarage oder beim Roten Turm.

2. _____

Erwachsene	Euro 4,-
Ermäßigt	Euro 2,-
Schulklassen je Schüler	Euro 1,-
Familien	Euro 8,-

3. _____

Montag	geschlossen
Dienstag – Samstag	9.00-17.00 Uhr
Sonntag, Feiertag	13.00-17.00 Uhr

4. _____

An der Museumskasse erhalten Sie neben den Buchveröffentlichungen des Museums auch kleine Souveniere wie Postkarten, Diapositive, Poster sowie Nachbildungen von Kunstwerken.

5. _____

Bischöfliches Dom- und Diözesanmuseum Trier
Windstraße 6-8
54290 Trier

6. _____

Tel. 0651/7105255 oder 0651/7105256
Fax 0651/7105348
http://www.diozese_trier.de

7. _____

Domcafé und Restaurant
Tel. 0651/7105266 oder 0651/7105267

TITEL:

- A) Adresse
- B) Ausstellungen
- C) Eintrittspreise
- D) Gastronomie
- E) Geschenke
- F) Kontakte
- ~~G) Lage~~
- H) Öffnungszeiten
- I) Parken

0.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
G							

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.

7 Punkte	
----------	--

2. Lesen Sie den Text und entscheiden Sie, ob die Aussagen (8-13) richtig (R) oder falsch (F) sind. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Die Geheimnisse der Jungen und Männer: Warum sie beim Grillen zum Küchenchef werden

Der Sommer ist die schönste Jahreszeit, nicht nur, weil die Sonne scheint und Frauen in kurzen Kleidern herumlaufen, sondern weil man dann endlich wieder grillen kann. Die Parks verwandeln sich in glühende Landschaften. In der Luft liegt der Geruch von brutzelnden Delikatessen.

Die Grillsaison ist eine Reise in die Vergangenheit des menschlichen Zusammenseins, zu den Ursprüngen unserer Zivilisation. In eine Zeit, in der die Rollenverteilung noch nicht zur Diskussion stand, weil die Emanzipation erst 125000 Jahre später erfunden wurde. Grillen ist so schön archaisch - bis auf die Tatsache, dass man Würstchen mittlerweile im Supermarkt kauft, anstatt mit einem Speer durch den Wald zu hetzen.

Ansonsten ist alles authentisch. Kein Herd, keine Pfanne, keine Dunstabzugshaube. Man macht Feuer, man grillt sein Fleisch, es raucht – und vor allem: Der Mann steht am Grill, die Frau macht Salat. Darüber gibt es auch keine Diskussion. Noch nie habe ich erlebt, dass sich eine Frau ums Feuer gekümmert hätte. Es sind immer Männer, die das tun – und oft stehen sie zu dritt um den Grill herum, während die Frauen auf einer Decke sitzen und Teller und Besteck herrichten. Warum das so ist? Ganz einfach: Weil es schon immer so war. Und weil es heute die einzige Möglichkeit ist, sich wie der Jäger von damals zu fühlen. Ein bisschen ursprünglich, ein bisschen wild – und nebenbei lässt sich auch noch der ebenfalls natürliche Trieb zur Pyromanie ausleben. Er, der Mann, als Herrscher des Feuers!

Wahrscheinlich dauert es nicht lange, bis Frauen uns auch diese Rolle streitig machen. Aber bis dahin freuen wir uns auf den Sommer und auf das Grillen.

Quelle: www.tagesspiegel.de

	R	F		
0. Man grillt am liebsten im Sommer.	X			
8. Grillen symbolisiert die Ursprünge unserer Zivilisation.			8.	
9. In den alten Zeiten war die Rollenverteilung zwischen Mann und Frau selbstverständlich.			9.	
10. Statt Männer machen manchmal die Frauen das Feuer.			10.	
11. Die Frauen sitzen nur auf einer Decke, bis das Essen fertig wird.			11.	
12. Männer können beim Grillen ein ähnliches Gefühl haben wie die Jäger damals.			12.	
13. Die Frauen werden die führende Rolle der Männer beim Grillen wahrscheinlich bald übernehmen.			13.	
6 Punkte				

3. Lesen Sie den Zeitungsartikel und ergänzen Sie die Sätze (14-25). (0) ist ein Beispiel für Sie.**Als DAAD*-Stipendiatin in Berlin**

Als DAAD-Stipendiatin verbringe ich drei Monate an der Freien Universität Berlin, um Materialien für meine Doktorarbeit über die Sprachphilosophie der deutschen Frühromantik zu sammeln. Warum habe ich für meine Forschungen gerade die Freie Universität Berlin gewählt? Zunächst hat mich das reiche kulturelle Angebot der Stadt Berlin gereizt, dann aber auch die Freie Universität Berlin. Im Vergleich mit anderen Universitäten gibt es an der Freien Universität Berlin neben dem Fach Germanistik einen großen Lehrstuhl für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft. In der gut ausgestatteten Universitätsbibliothek und in den zahlreichen Zweigbibliotheken hoffte ich, die für mich wichtigen Bücher aufzufinden. Meine Hoffnungen haben sich unterdessen bestätigt: Die Neue Philologische Bibliothek übertrifft alle meine Erwartungen. Das Kursangebot ist groß, ich kann einige Seminare als Ergänzung zu meiner Dissertation besuchen, aber die drei Monate, die ich hier verbringe, sind zu kurz, um das deutsche Universitätssystem kennen zu lernen.

Am Anfang schockierte mich sehr die Größe der Universität, obwohl ich das schon erwartet hatte. Es dauerte eine Woche, bis ich begriff, dass die Mensa und die Bibliothek in einem einzigen Gebäude untergebracht sind. Danach machte ich nicht mehr den Umweg draußen über die Straße. Die große Zahl der Ausländer überrascht mich, meine deutschen Kollegen vielleicht weniger. So repräsentiert die Universität im Kleinen die Multikulturalität der Großstadt Berlin. Allein die „Neulinge“, die einen Einstufungstest in Deutsch als Fremdsprache geschrieben haben, haben zwei große Hörsäle gefüllt. Das scheint hier ganz normal zu sein, Diskriminierung erfahre ich nie, auch nicht positive. Die Toleranz gegenüber den Anderen zeigt sich mir auch darin, dass die Universität barrierefrei für Rollstuhlbenutzer gestaltet ist.

Nach Ungarn werde ich viele Kopien aus Büchern über die Frühromantik mitnehmen; aber auch diese Offenheit und Toleranz, die mein Heimatland Ungarn weiterbringen können.

* DAAD = Deutscher Akademischer Austauschdienst

Quelle: www.youngmiss.de

0. Die Stipendiatin verbringt 3 Monate in Berlin.
14. Die Stipendiatin ist nach Berlin gefahren, weil sie für ihre
Materialien braucht.

14.	
-----	--
15. Die Stipendiatin hat sich für die Stadt Berlin entschieden, weil es in Berlin
außer der Freien Universität ein gibt.

15.	
-----	--
16. An der Universität kann sie nicht nur Germanistik, sondern auch
..... studieren.

16.	
-----	--
17. Die Stipendiatin erwartete, hier sehr gut arbeiten zu können, weil die
Universitätsbibliothek ist.

17.	
-----	--
18. Die Stipendiatin kann an der Uni nicht nur Materialien sammeln, sondern auch
....., die für sie nützlich sein können.

18.	
-----	--
19. In der ersten Zeit war für
die Stipendiatin schockierend.

19.	
-----	--
20. Es verging, bis die Stipendiatin entdeckte, dass die
Bibliothek und die Mensa in einem Gebäude sind.

20.	
-----	--
21. Die vielen Ausländer zeigen die
von Berlin.

21.	
-----	--
22. Es gab beim Einstufungstest so viele,
dass man für sie zwei Säle brauchte.

22.	
-----	--
23. An dieser Universität können auch
studieren, weil die Universität barrierefrei ausgebaut ist.

23.	
-----	--
24. Die Stipendiatin bringt nicht nur mit
nach Hause,

24.	
-----	--
25. sondern auch der Universität.

25.	
-----	--

12 Punkte	
-----------	--

		maximális pontszám	elért pontszám
I. Olvasott szöveg értése	1. Museum	7	
	2. Grillen	6	
	3. Stipendiatin	12	
ÖSSZESEN		25	
VIZSGAPONT		33	

javító tanár

Dátum:

	pontszáma	programba beírt pontszám
I. Olvasott szöveg értése		

javító tanár

jegyző

Dátum:

Dátum:

Megjegyzések:

1. Ha a vizsgázó a II. írásbeli összetevő megoldását elkezdte, akkor ez a táblázat és az aláírási rész üresen marad!
2. Ha a vizsga az I. összetevő teljesítése közben megszakad, illetve nem folytatódik a II. összetevővel, akkor ez a táblázat és az aláírási rész kitöltendő!

ÉRETTSÉGI VIZSGA • 2009. október 27.

NÉMET NYELV

KÖZÉPSZINTŰ ÍRÁSBELI VIZSGA

2009. október 27. 8:00

II. Nyelvhelyesség

Időtartam: 30 perc

Pótlapok száma	
Tisztázati	
Piszkozati	

**OKTATÁSI ÉS KULTURÁLIS
MINISZTERIUM**

1. Was passt in den Text? Unterstreichen Sie das richtige Wort. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Achtung! Hier ist _____ (0) erste Turnschuh-Ausstellung

Früher _____ (1) man sie nur zum Sport. Dann wurden sie auch _____ (2) der Freizeit angezogen und heute kann man sie sogar mit _____ (3) Anzug tragen: Turnschuhe. Sie gehören zu den _____ (4) Kleidungsstücken und fast jeder hat mindestens ein Paar zu Hause im Schrank. Viele Leute _____ (5) sich ein Leben ohne Turnschuhe gar nicht mehr vorstellen, _____ (6) zeigt die neue Ausstellung für alle Fans die Geschichte der Turnschuhe. _____ (7) kann hier die Farben und Designs der letzten 30 Jahre verfolgen. Die Turnschuh-Geschichte ist zuerst in Berlin zu sehen. Die nächsten Stationen der Ausstellung sollen London, Tokio und New York _____ (8).

Quelle: Aktuell, März 2003

	A	B	C	D		
0.	das	der	<u>die</u>	—		
1.	trug	trugen	trugst	trugt	1.	
2.	an	aus	bei	in	2.	
3.	ein	einem	einen	eines	3.	
4.	am beliebtesten	beliebt	beliebter	beliebtesten	4.	
5.	kann	kannst	können	könnt	5.	
6.	denn	deshalb	obwohl	weil	6.	
7.	Du	Ihr	Man	Wir	7.	
8.	ist	seid	sein	sind	8.	

8 Punkte	
----------	--

2. Was passt in den Text? Unterstreichen Sie das richtige Wort. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Die Blinde Kuh: Suchen und finden im Internet

Im Internet kann man sich leicht verlaufen: Du klickst von einer Seite _____ (0) nächsten und plötzlich siehst du nur noch blöde Werbung und komische Sachen, die du gar nicht gesucht hast.

_____ (9) finde ich schlaue Texte für mein Referat über Bienen? Auf _____ (10) Internetseiten verstecken sich spannende Spiele? Wo gibt es die _____ (11) Rezepte für Schokokuchen? Die Blinde Kuh hilft dir _____ (12) der Suche. Die Blinde Kuh ist natürlich _____ (13) echte Kuh, klar. Hinter dem Namen stecken Birgit Bachmann und Stefan R. Müller. Die beiden machen die Internet-Seiten der Blinden Kuh, auf _____ (14) zu allen möglichen Themen Sammlungen mit guten Kinder-Seiten zu finden sind. Piraten und Autos, Weltall und Tiere – zu jedem Thema findest du Bilder, Texte und Tipps, wo du noch mehr Infos herbekommst. Außerdem _____ (15) es viele verschiedene Spiele, Ausmalbilder, die Kinder-Küche und das Kids-E-Zine. In der Kinder-Küche findest du Rezepte, die Kinder _____ (16) haben. Und das Kids-E-Zine ist eine Onlinezeitung, in der Kinder _____ (17) eigenen Berichte über Tiere, Musikgruppen, Kinofilme und Bücher veröffentlichen.

Und die Blinde Kuh hat eine eigene Suchmaschine. In die Suchmaschine gibt man ein Wort ein und sehr _____ (18) erscheint auf dem Bildschirm eine lange Liste mit Links zu passenden Internet-Seiten.

Quelle: www.blinde-kuh.de

	A	B	C	D		
0.	zu	zu den	zum	<u>zur</u>		
9.	Was	Wie	Woher	Wohin	9.	
10.	welche	welchem	welchen	welcher	10.	
11.	beste	besten	bester	bestes	11.	
12.	bei	mit	von	zu	12.	
13.	keine	nein	nicht	nichts	13.	
14.	dem	den	denen	der	14.	
15.	gebe	gebt	gibst	gibt	15.	
16.	ingeschickt	einschicken	einschickt	einschickten	16.	
17.	eure	ihre	seine	unsere	17.	
18.	am schnellsten	die schnellste	schnell	schneller	18.	

10 Punkte

3. Was passt in den Text? Schreiben Sie das richtige Wort in den Text. Achtung! Es gibt zwei Wörter zu viel. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Insel

auf, für, im, in, neben , über, vom, zu
--

Links*neben*..... (0) Schleswig-Holstein, ganz oben (19) der Deutschlandkarte – da liegt die Insel Amrum. Wenn ich sage, ich mache wieder Urlaub auf Amrum, kennt das meist keiner. Schon als kleines Kind bin ich (20) Sommer dorthin gefahren. Amrum ist wie eine zweite Heimat (21) mich. Wenn das Schiff (22) Festland losfährt, denke ich: Jetzt hat der Urlaub begonnen. Und wenn ich dann den Leuchtturm von Amrum sehe, weiß ich: Gleich bin ich wieder (23) unserem Sommer-Zuhause.

Maria, 15 Jahre

Quelle: www.juma.de

19.	20.	21.	22.	23.

5 Punkte	
----------	--

4. Was passt in den Text? Schreiben Sie die entsprechenden Buchstaben in die Rubrik. Achtung! Es gibt einen Buchstaben zu viel. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Koffer

Mütter haben eine spezielle Technik, _____ (0). Sie legen alle Sachen ordentlich gefaltet aufs Bett, dann bilden sie mehrere Stapel: Hosen, Pullover und Handtücher, daneben die T-Shirts, _____ (24). Dann beginnen sie mit dem Packen, _____ (25). Man kann ihn ganz leicht schließen. Ich weiß, _____ (26). Kurz vor der Abreise denke ich noch einmal darüber nach, _____ (27) Ja!: die neue Motorradzeitung. Die kommt aber in meinen Rucksack, _____ (28). So wird mein Koffer in 14 Tagen auch aussehen. Hoffentlich kriege ich ihn dann überhaupt noch zu!

Thomas, 17 Jahre

- A) bei dem die Stapel auf mysteriöse Weise im Koffer verschwinden
- B) dass meine Mutter noch ein paar Süßigkeiten dazulegt
- C) deshalb packe ich ihn ein
- D) in dem jetzt schon ein ziemliches Durcheinander herrscht
- ~~E) Koffer zu packen~~
- F) ob ich etwas vielleicht vergessen habe
- G) und auf einem anderen Stapel liegen Unterwäsche, Bade- und Waschzeug

Quelle: www.juma.de

0.	24.	25.	26.	27.	28.
E					

24.	25.	26.	27.	28.

5 Punkte	
----------	--

		maximális pontszám	elért pontszám
II. Nyelvhelyesség	1. Turnschuh	8	
	2. Die blinde Kuh	10	
	3. Koffer	5	
	4. Insel	5	
ÖSSZESEN		28	
VIZSGAPONT		18	

javító tanár

Dátum:

	pontszáma	programba beírt pontszám
I. Olvasott szöveg értése		
II. Nyelvhelyesség		

javító tanár

jegyző

Dátum:

Dátum:

Megjegyzések:

1. Ha a vizsgázó a III. írásbeli összetevő megoldását elkezdte, akkor ez a táblázat és az aláírási rész üresen marad!
2. Ha a vizsga a II. összetevő teljesítése közben megszakad, illetve nem folytatódik a III. összetevővel, akkor ez a táblázat és az aláírási rész kitöltendő!

ÉRETTSÉGI VIZSGA • 2009. október 27.

NÉMET NYELV
KÖZÉPSZINTŰ
ÍRÁSBELI VIZSGA

2009. október 27. 8:00

III. Hallott szöveg értése

Időtartam: 30 perc

Pótlapok száma	
Tisztázati	
Piszkozati	

OKTATÁSI ÉS KULTURÁLIS
MINISZTERIUM

Guten Tag! Jetzt beginnt die Prüfung zum Hörverstehen.

Die Prüfung besteht aus drei Aufgaben. Sie werden drei Hörtexte hören. Die Aufgaben dazu sind in diesem Heft.

- Jede Aufgabe beginnt und endet mit Musik. Dann hören Sie die Aufgabenstellung.
- Später haben Sie eine Minute Zeit, die Aufgabe zu lesen.
- Danach hören Sie den Text das erste Mal.
- Dann haben Sie eine Minute Pause.
- Sie hören dann den Text das zweite Mal.
- Zuletzt haben Sie noch einmal eine Minute Zeit, Ihre Lösung zu kontrollieren.

Die Prüfung dauert 30 Minuten. Viel Glück!

- 1. Sie hören ein Kurzinterview mit einem Schüler. Er spricht darüber, wie er wohnt. Lesen Sie zuerst die Aufgabe. Sie hören dann den Text zweimal. Ergänzen Sie die Sätze beim Hören. (0) ist ein Beispiel für Sie.**

Meine Wohnung

0. Thees wohnt jetzt in einem Einfamilienhaus.

1. Er ist im letzten Monat, also im umgezogen.

2. Der Weg bis zur Innenstadt dauert

3. Er kann im Fußball spielen.

4. Früher musste er sein Zimmer mit teilen.

5. Sein Zimmer ist im Stock.

6. Im Moment hat er keinen, denn er hat ihn verkauft.

7. An der Wand hat er Poster.

8. Sein Lieblingsplatz im Haus ist

1.	
2.	
3.	
4.	
5.	
6.	
7.	
8.	

8 Punkte	
----------	--

Quelle: Interview mit einem deutschen Schüler, Juli 2005

2. Sie hören drei Kurzinterviews mit deutschen Jugendlichen. Sie sprechen über ihre Hobbys. Lesen Sie zuerst die Aufgabe. Sie hören dann den Text zweimal. Entscheiden Sie, welche Aussage zu welcher Person passt. Kreuzen Sie beim Hören an. Sie können insgesamt 10-mal ankreuzen. Achtung! Eine Aussage kann zu mehreren Personen gehören. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Hobby

	Stefanie	Cornelia	Suse
Sie hat kein spezielles Hobby.	X (0)		
Sie mag Theater.			
Sie wandert gern.			
Sie liest sehr gern.			
Sie geht gerne schwimmen.			
Sie fährt gern Rad.			
Sie macht Joga.			

9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	„-1“

10 Punkte	
-----------	--

Quelle: Interview mit drei deutschen Schülern, August 2005

- 3. Sie hören ein Gespräch in einem Reisebüro über die Ausflugsmöglichkeiten in und um Wien. Lesen Sie zuerst die Aufgabe. Sie hören dann den Text zweimal. Ergänzen Sie die Sätze beim Hören. (0) ist ein Beispiel für Sie.**

Im Reisebüro

0. Die Stadtrundfahrten in Wien dauern etwa dreieinhalb Stunden.
19. Ein Ticket für die Stadtrundfahrten kostet für Kinder unter 12 Jahren €.

19.	
-----	--
20. In einem des Reisebüros kann man – innerhalb und
außerhalb von Wien – weitere Touren finden.

20.	
-----	--
21. An den Stadtbesichtigungen kann man entweder mit dem Bus oder
..... teilnehmen.

21.	
-----	--
22. Die Tickets für die Städtetouren kann man entweder im Reisebüro oder
..... abholen.

22.	
-----	--
23. Wenn man eine Reise buchen möchte, muss man an das Reisebüro ein Fax
schicken, in dem man auch seine angibt.

23.	
-----	--
24. Die Stadtrundfahrten kann man kurzfristig buchen, es genügt
..... vorher.

24.	
-----	--
25. Wenn eine ganze zusammen fahren möchte, sollte
man die Reise schon ein bisschen früher buchen.

25.	
-----	--

7 Punkte	
-------------	--

Quelle: In einem Reisebüro in Wien, Juni 2005

		maximális pontszám	elért pontszám
III. Hallott szöveg értése	1. Meine Wohnung	8	
	2. Hobby	10	
	3. Im Reisebüro	7	
ÖSSZESEN		25	
VIZSGAPONT		33	

javító tanár

Dátum:

	pontszáma	programba beírt pontszám
I. Olvasott szöveg értése		
II. Nyelvhelyesség		
III. Hallott szöveg értése		

javító tanár

jegyző

Dátum:

Dátum:

Megjegyzések:

- Ha a vizsgázó a IV. írásbeli összetevő megoldását elkezdte, akkor ez a táblázat és az aláírási rész üresen marad!
- Ha a vizsga a III. összetevő teljesítése közben megszakad, illetve nem folytatódik a IV. összetevővel, akkor ez a táblázat és az aláírási rész kitöltendő!

ÉRETTSÉGI VIZSGA • 2009. október 27.

NÉMET NYELV
KÖZÉPSZINTŰ
ÍRÁSBELI VIZSGA

2009. október 27. 8:00

IV. Íráskészség

Időtartam: 60 perc

Pótlapok száma	
Tisztázati	
Piszkozati	

OKTATÁSI ÉS KULTURÁLIS
MINISZTERIUM

Fontos tudnivalók

Tisztelt Vizsgáló!

- Ehhez a feladatlaphoz bármilyen egynyelvű vagy kétnyelvű nyomtatott szótár használható.
- A két feladat megoldási sorrendje tetszőleges.
- A 2. feladatnál két lehetőség közül választhat. Olvassa végig mindkét feladatot, majd döntse el, hogy melyiket dolgozza ki. A megfelelő helyre írja be a választott téma számát! Ha mindkét téma kidolgozásába belekezd, és a javító tanár számára *nem derül ki egyértelműen*, hogy melyiket választotta, akkor az első megoldását fogja kijavítani és értékelni.
- Amennyiben szükséges, használhat pecséttel ellátott piszkozatpapírt.
- A feladatok megoldásához használjon tollat, és írjon olvashatóan!
- Ha a szövegét javítani akarja, akkor egyértelműen húzza át a nem érvényes részt, és olvashatóan írja utána vagy fölé a jót!
- A margón kívülre, valamint a szürke mezőre semmit se írjon, mert az a javító tanár számára van fenntartva.

1.**Nachricht**

Sie studieren in Deutschland und wohnen in einem Studentenheim. Heute haben Sie viele Stunden an der Universität, also können Sie nicht einkaufen gehen, obwohl Sie für den Abend einige Freunde eingeladen haben. Hinterlassen Sie Ihrem Mitbewohner einen kurzen Brief, in dem Sie ihm Ihre Situation erklären und ihn darum bitten, für Sie einzukaufen. Verwenden Sie für Ihren Text 50-80 Wörter.

Lieber Matthias,

ich habe heute einen schwierigen Tag.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Also bis später

.....

Tartalom és szöveghossz	5 pont	
Nyelvhelyesség	5 pont	
Összesen	10 pont	

2. Wählen Sie eines der folgenden Themen zur Ausarbeitung aus.**Thema 1**

Sie studieren in Deutschland und möchten eine kleine Wohnung mieten. Sie haben in einer deutschen Zeitung folgende Anzeige gefunden:

ZU VERMIETEN
Mitten in Straubing (Altstadt) und trotzdem im Grünen. Eine
schöne geräumige Wohnung. Ruhige, aber zentrale Lage.
Wohnküche.

Marcel Glaser
Tiergartenstr. 94
01219 Straubing

Schreiben Sie einen Brief an Herrn Glaser. Verwenden Sie dafür 100-120 Wörter. Schreiben Sie über die folgenden Punkte:

1. Grund des Schreibens
2. Aufenthalt in Deutschland (Grund und Dauer)
3. Ihre Wünsche nach der Einteilung und Einrichtung der Wohnung
4. Frage nach der Umgebung (Einkaufs-, Verkehrs-, Unterhaltungsmöglichkeiten)
5. Frage nach der Miete (Betrag, Zahlung)

Die Reihenfolge der Leitpunkte können Sie selbst bestimmen. Vergessen Sie nicht Datum, Anrede, Gruß und Unterschrift.

Markieren Sie, ob Sie *Thema 1* oder *Thema 2* gewählt haben.

Thema 2

Sie spielen in einem Sportverein, und die Mannschaft möchte im Sommer eine Woche in Deutschland verbringen. In einer Zeitung finden Sie einen Prospekt:

Jugendgästehaus Nordufer

Das Jugendgästehaus Nordufer liegt im Bezirk Wedding direkt am Plötzensee.

Wir beherbergen Jugendgruppen, Schulklassen, Sportvereine, Jugendverbände, Fortbildungsgruppen und Einzelwanderer.

Das Höchstalter unserer Gäste beträgt 27 Jahre, ausgenommen sind die Begleitpersonen. Das Haus verfügt über 38 Zimmer mit insgesamt 130 Betten. Alle Räume, vom Einzelzimmer bis zum Mehrbettzimmer, sind zweckmäßig eingerichtet und haben fließendes Kalt- und Warmwasser.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an die folgende Adresse:

Jugendgästehaus Nordufer,
Nordufer 28 13351 Berlin (Wedding)

Schreiben Sie im Namen Ihrer Mannschaft an das Jugendgästehaus. Verwenden Sie dafür 100-120 Wörter. Gehen Sie dabei auf die folgenden Punkte ein:

1. Grund des Schreibens
2. Vorstellung Ihrer Mannschaft (Sportart, Anzahl und Alter der Teilnehmer)
3. Ihre Wünsche nach Sportmöglichkeiten und passenden Sportgeräten
4. Frage nach möglichen Freizeitprogrammen innerhalb und außerhalb des Gästehauses
5. Frage nach einer Stadtbesichtigung in Berlin

Die Reihenfolge der Leitpunkte können Sie selbst bestimmen. Vergessen Sie nicht Datum, Anrede, Gruß und Unterschrift!

Markieren Sie, ob Sie *Thema 1* oder *Thema 2* gewählt haben.

		maximális pontszám	elért pontszám
IV. Íráskészség	1. feladat	10	
	2. feladat	23	
ÖSSZESEN		33	

javító tanár

Dátum:

	pontszáma	programba beírt pontszám
I. Olvasott szöveg értése		
II. Nyelvhelyesség		
III. Hallott szöveg értése		
IV. Íráskészség		

javító tanár

jegyző

Dátum:

Dátum: